

ERASMUS+

Erklärung zur internationalen Hochschulpolitik

Internationalisierung im Hochschulprofil: Leitlinien

Die Hochschule Niederrhein (kurz HSNR) versteht sich als Hochschule mit starkem regionalem Bezug in Lehre und Forschung. Sie erkennt aber auch Internationalität als unverzichtbares Merkmal ihres Bildungsauftrags an. Gemäß ihrem Leitbild „Grenzen überwinden“ sieht sie ihre Aufgabe darin, den internationalen Gedanken bei Studierenden, Professor:innen und Mitarbeiter:innen weiter zu entwickeln und das gute Klima für die internationalen Aktivitäten noch stärker zu fördern. Auch kleinere und mittelständische Unternehmen in der Region agieren mittlerweile international und benötigen für ihre geschäftlichen Aktivitäten Arbeitskräfte, die sich kompetent in internationalen Kontexten bewegen können. Auch um diesen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden, verfolgt die HSNR eine mehrgliedrige Internationalisierungsstrategie, die Studierende, Lehrende und Mitarbeitende gleichermaßen auf diese veränderten Umstände vorbereitet.

1. **Internationalisierung des Studiengangsportfolios:** Mit über 80 Bachelor- und über 20 Masterstudiengängen hat die HSNR ein breitgefächertes Studienangebot, das durch flexible Studienverläufe den besonderen Bedürfnissen etwa von Menschen mit Betreuungsaufgaben in der Familie oder chronischen Erkrankungen gerecht wird. Als Hochschule für angewandte Wissenschaften liegt das besondere Augenmerk der HSNR auf dualen und berufsbegleitenden Studiengängen sowie auf Weiterqualifizierungsmöglichkeiten, die sich durch niedrighschwellige Möglichkeiten zur Ausbildung internationaler Kompetenzen an Studierende in verschiedensten Lebenslagen richten. Ein vordergründiges Anliegen der HSNR ist der weitere Ausbau internationaler Studiengänge und englischsprachiger Module im eigenen Portfolio, um die internationale Mobilität und Kompetenz zu stärken. Mit ihrem Studienangebot entspricht die HSNR dem Bedarf der Wirtschaft nach gut ausgebildeten Akademiker:innen und Forscher:innen, Ihre Absolvent:innen sind hervorragend auf den europäischen und globalen Arbeitsmarkt vorbereitet.

2. **Internationale Mobilität:** Die HSNR strebt eine aktive Beteiligung an allen Projekten und Handlungsfeldern des ERASMUS+-Programms an. Einen besonderen Fokus setzt sie auf den Ausbau von Mobilitätsmöglichkeiten und den Abbau von Zugangshürden bei Zielgruppen mit erschwerter Mobilitätspotenzial. Mit ausgewählten Partner:innen plant sie gezielt die Entwicklung gemeinsamer Studiengänge und den Ausbau ihrer internationalen Netzwerke im Rahmen von Ausbildungspartnerschaften, Symposien oder Projekten. Internationale Mobilität und länderübergreifende Lehraktivitäten bieten Studierenden und Lehrenden der Hochschule die Möglichkeit, fachliche, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen vor Ort oder im Ausland zu erwerben.
3. **Kooperation mit internationalen Partner:innen in Forschung und Lehre:** In der Forschung arbeitet die HSNR intensiv mit den benachbarten Niederlanden und weiteren internationalen Partner:innen zusammen. Durch die FuE-Aktivitäten der HSNR in regionalen und internationalen Projekten profitieren Unternehmen und Wirtschaft vor Ort sowie eigene und internationale Studierende und Lehrende. Auslandsaufenthalte mit Forschungsbezug werden im Rahmen des internen Forschungsförderprogramms „Internationaler Austausch forschender Wissenschaftler:innen“ auf Antrag finanziell unterstützt.

Handlungsfelder der Internationalisierung an der HSNR

Die Hochschule stellt die oben genannten allgemeinen Leitlinien zur Internationalisierung in den Vordergrund ihrer Bestrebungen. Im Folgenden werden einzelne Kernbereiche vorgestellt, die bei der Übersetzung der Leitlinien in konkrete Maßnahmen eine hervorgehobene Rolle spielen.

Internationalisierung vor Ort

Teil der Internationalisierung vor Ort sind internationale Studierende, die das Studienumfeld und Campusleben bereichern. Die ausländischen Absolvent:innen sind dabei auch ein wichtiges Bindeglied zwischen deutschen Firmen und den Produktionsstätten weltweit. Im Fokus der Bestrebungen zur Steigerung der Internationalisierung vor Ort stehen daher die englischsprachigen Bachelor- und Masterstudiengänge, etwa im Fachbereich Wirtschaft, die zugleich internationale Studierende ansprechen und durch integrierte und vorstrukturierte Mobilitätsfenster deutschen Studierenden niedrigschwellige Möglichkeiten zum Sammeln internationaler Erfahrungen bieten. Zur Förderung des Studierendenaustauschs aber auch zur Verbesserung der Sprachkompetenz der eigenen Studierenden vereinbart das Präsidium zudem mit den Fachbereichen, dass Module im Umfang von 30 Kreditpunkten in Englisch angeboten werden.

Internationale Mobilität für Studierende

Besonderen Wert legt die HSNR auf die Förderung der Mobilität ihrer Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen. Die sehr praxisorientierten Bachelorstudiengänge sehen durchweg Praxisphasen vor, die gut für ein Auslandsstudium genutzt werden können. Durch frühzeitige Information, interessante Kooperationspartner:innen, gute Beratung und Betreuung sollen Studierende für ein Praktikum oder Studium im Ausland motiviert werden.

Für weniger mobile Studierende bietet die HSNR ein- bis zweiwöchige Seminare mit ausgewählten Partner:innen im Ausland, wie z.B.: International Tax Week, Intensivprogramme mit skandinavischen Partner:innen, Postgraduiertenkurs Victimologie in Dubrovnik, gemeinsames Mastermodul mit Pamplona, aber auch zweimonatige Praktika in Bangladesch für Studierende im Textilbereich.

Die Masterstudiengänge eröffnen den Studierenden weitere Möglichkeiten der Mobilität. Hier sieht die HSNR ihre Aufgabe darin, mehr Partner:innen mit passenden Studienprogrammen zu gewinnen. Kooperationen eröffnen Masterabsolvent:innen auch die Möglichkeit der internationalen Promotion. Derzeit werden bereits Promotionsprojekte in UK und den Niederlanden betreut.

Double-Degree-Programme

Der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik bietet seit 2014 in dem Bachelorstudiengang Textile and Clothing Management (TCM) einen Double Degree mit der Tiangong University in China an. Weitere Doppelabschlüsse bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an, sehr erfolgreich laufen dort beispielsweise der deutsch-französischen Bachelor- und Masterstudiengang Internationales Marketing mit der Université de Haute Alsace in Frankreich und der Bachelorstudiengang International Business (D-Finnisch). Die Double-Degree-Programme sind ein Kernstück der Internationalisierung an der HSNR und sollen kontinuierlich verbessert und verstetigt werden.

Internationale Mobilität für Mitarbeitende

Die HSNR fördert den Austausch der Mitarbeiter:innen in Forschung und Lehre. Die Mobilität wird sowohl ideell als auch finanziell voll unterstützt und anerkannt. Sie ist wesentlicher Bestandteil zur Förderung der internationalen Kompetenz, der Kenntnisse der ausländischen Hochschul- und Wissenschaftssysteme und des Austauschs zu aktuellen Trends und Themen in Verwaltung, Lehre und Forschung. Im Rahmen der Personalentwicklung steht den Mitarbeiter:innen die Möglichkeit der Fortbildung an einer Hochschulpartner:in offen. Die notwendige Sprachkompetenz kann direkt an der HSNR erworben werden. Mitarbeiter:innen in den Studierenden- und Prüfungsbüros werden regelmäßig in fachbezogenem Englisch fortgebildet, um die ausländischen Studierenden besser betreuen zu können.

Insgesamt will die Hochschule Niederrhein Studierenden und Mitarbeiter:innen fachlich attraktive Partner:innen bieten und zugleich eine attraktive Partnerin für Gäste im Rahmen der internationalen Kooperationen sein.

Internationale Kooperationen und Projekte

Die HSNR hat Kooperationsvereinbarungen mit über 100 Erasmus-partner:innen und über 30 weiteren Hochschulen weltweit. Diese aktiven Kooperationen sollen weiter gepflegt werden, denn sie sind Ausdruck eines zwischen den Partnerinnen geteilten Interesses an der Weiterentwicklung von Lehre und Forschung. Neue Kontakte werden gezielt in den Ländern aufgebaut, in denen die Hochschule noch nicht vertreten ist, um Studierenden und Wissenschaftler:innen den Ausbau ihrer internationalen Kompetenzen weltweit zu ermöglichen. Neben der Pflege der langjährigen Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen im europäischen Ausland nimmt die HSNR beim Auf- und Ausbau der Partnerschaften auch gezielt das außereuropäische Ausland in den Blick. Ein besonderer Fokus der Hochschule liegt auf dem Ausbau von Kooperationen in Regionen, die für die Fachbereiche von besonderem wissenschaftlichen und strategischen Interesse sind (z.B. Asien im Bereich Textilingenieurwesen).

Die Internationalisierungsbestrebungen der HSNR äußern sich schließlich auch in zahlreichen internationalen Projekten in Lehre und Forschung, z. B. in Form von Seminaren und Symposien. Im Fokus neuer Projekte sollen insbesondere aktuelle Themen stehen, die für die zukünftige Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind, z.B. Nachhaltigkeit, Gesundheit, Nahrung, Arbeitsethik, Inklusion, Soziale Verantwortung und andere.

Krefeld, 16. Februar 2024